

Gruppenflüsterer-Camp

Wie läuft ein Barcamp ab?

Beginn ist im Plenum. Jeder stellt sich kurz vor. Das Barcamp und der Ablauf werden erklärt. Dann folgt die Sessionplanung:

1. Wenn Du ein Thema anbieten möchtest, fülle pro Thema einen bereitliegenden Zettel aus
2. Stelle Dein Thema vor und mache **kurz und verständlich** „Werbung“ dafür
3. Jede*r, der sich für Dein Thema interessiert, meldet sich per Handzeichen, egal ob er*sie später wirklich teilnimmt (Interesse zu bekunden ist keine Teilnahmeverpflichtung)
4. Wenn es Interessent*innen gibt, wird Dein Thema als Session aufgenommen. Es laufen mehrere Sessions parallel – Raum und Zeit Deiner Session planst Du gemeinsam mit der Moderatorin am Sessionboard
5. Es folgt die nächste Themenvorstellung

Steht das Programm, starten die Sessions. Jede Session dauert **45 Minuten**, danach ist eine kurze Pause. Du kannst Dich nach seinem Gusto entscheiden, welche Sessions Du besuchen willst und gehst einfach hin.

Das **Gesetz der zwei Füße** ist eine der Grundregeln eines Barcamps und bedeutet selbstgesteuerte Freiheit und Selbstverantwortung: Jede*r bleibt nur so lange in einer Gruppe, wie er*sie es für sinnvoll erachtet, also solange er*sie etwas lernen kann und/oder beitragen möchte.

In dem seltenen Fall, dass es zu einem Thema keine Interessent*innen gibt, findet die Session nicht statt. Und wenn sich „nur“ wenige Leute (2–4) finden – nun, diese Sessions haben oft ihre eigene hohe Qualität.

Wie führe ich eine Session durch?

- Um möglichst viel für Dich mitzunehmen, ist es empfehlenswert, Dir die Methodik vorab zu überlegen. Wenn es z. B. eine Diskussion oder eine kollegiale Beratung werden soll, möchtest Du vielleicht jemanden bitten, ob er*sie die Moderation übernimmt, damit Du Dich ganz auf Dein Thema konzentrieren kannst. Oder Du führst die Session selbst.
- Nenne am Anfang Dein Thema für die Session, damit die Teilnehmenden wissen, ob sie im richtigen Raum sind
- Halte die 45 Min. ein – bitte ggf. jemanden, auf die Zeit zu achten
- Empfehlung für die letzten 5 Minuten:
 - Zusammenfassung des Ergebnisses und was Du Dir aus der Session mitnimmst
 - Falls nach dem Event weitergearbeitet werden soll: nächsten Schritt planen

Muss ich mich vorbereiten?

Das Barcamp lebt vom Mitmachen! Wenn Du Lust hast, denke in den Tagen vor dem Gruppenflüsterer-Camp nach, ob Du ein Thema hast, zu dem Du etwas machen willst. Im Prinzip genügt eine Frage.

Falls Du etwas zeigen oder vorstellen willst, stehen Dir natürlich auch freies WLAN, Pinnwand, Flipchart etc. zur Verfügung. Für weitere Technik sprich mich bitte vorher an.

Barcamp als Initialzündung

Projekte, die bei einem Barcamp entstehen, sind wie geschaffen dafür, danach weiterzuleben. Vielleicht findet sich eine Gruppe, die sich regelmäßig zur kollegialen Beratung treffen will, oder ein Konzept soll weiterentwickelt und gemeinsam umgesetzt werden... viel Spaß dabei!